

13.02.2006 – 12:19 Uhr

## **BMBF präsentiert Spitzenforschungsergebnisse zur Mensch-Technik-Interaktion auf der CeBIT 2006 in Halle 9**

*Hannover (ots) -*

- Exponate zur Interaktion des Menschen mit IT-Geräten aller Art
  - Projekte zur Zusammenarbeit von Mensch und Roboter im privaten und industriellen Umfeld
  - Ausführliche Vorstellung der Forschungsergebnisse im "future talk"

Zur CeBIT 2006 präsentiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vom 09. bis 15. März einen Sonderstand zur Mensch-Technik-Interaktion im "future parc" in Halle 9. Auf 1.125 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche werden 43 Exponate zur Interaktion des Menschen mit IT-Geräten aller Art präsentiert.

Herausragende Themenfelder sind dabei die multimodale Information und Kommunikation des Menschen mit IT-Systemen, z. B. über Sprache, Gestik, Mimik und Haptik. Des Weiteren wird die Interaktion des Menschen mit IT-Systemen mit Hilfe der virtuellen und erweiterten Realität dargestellt. Nicht zuletzt werden mehrere Projekte zur Service-Robotik gezeigt. Diese demonstrieren die Zusammenarbeit des Menschen mit Robotern im privaten Umfeld, etwa für die alternde Gesellschaft, oder auch im industriellen Umfeld für die Schaffung neuer kooperativer Fertigungsmethoden.

Deutschland ist auf diesem Forschungsgebiet weltweit führend. Deshalb werden auf der CeBIT 2006 wissenschaftlich attraktive Forschungsergebnisse gezeigt. Darunter sind 33 Exponate aus der Projektförderung des BMBF, vier Exponate aus der Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und drei Exponate aus der Förderung der Europäischen Union. Alle namhaften deutschen IT-Unternehmen, viele kleine und mittlere Unternehmen, ferner Forschungsinstitute der Fraunhofer-Gesellschaft, des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, Hochschulen und andere Institutionen sind vertreten.

Die Ergebnisse resultieren entweder aus aktuellen Forschungsergebnissen der genannten Forschungsförderer oder aus früheren Forschungsergebnissen des BMBF, die inzwischen als High-tech-Produkte von Spin-Off-Unternehmen der Forschungsförderung vorliegen.

Die Exponate sind allgemein verständlich, aber auch für das internationale Fachpublikum auf der CeBIT wissenschaftlich interessant. Sie werden in dieser Form erstmalig auf einer Messe präsentiert. Über die Forschungsergebnisse auf wissenschaftlicher Ebene wird im Vortragsforum "future talk" berichtet. Dieser befindet sich direkt neben der Sonderausstellung des BMBF zur Mensch-Technik-Interaktion im Zentrum der Halle 9.

Weitere Informationen zum gesamten Programm der CeBIT 2006 sowie zu einzelnen Angebotsschwerpunkten stehen im Netz unter [www.cebit.de](http://www.cebit.de).

Pressekontakt:

Ansprechpartnerinnen für die Redaktion bei der Deutschen Messe AG:  
Katharina Siebert  
Pressereferentin CeBIT  
Tel. 0511 / 89-3 10 28  
Fax 0511 / 89-3 26 31  
E-Mail: [katharina.siebert@messe.de](mailto:katharina.siebert@messe.de)

Marion Sommerwerck  
Leiterin der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49-(0)5 11 - 89-3 10 10  
Fax: +49-(0)5 11 - 89-3 66 94  
E-Mail: marion.sommerwerck@messe.de

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://cebit.de/presseservice>. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100504268> abgerufen werden.